



KidneyCancerAssociation®



2022

NUR DIAGNOSE-TOOLKIT

Kürzlich diagnostiziert?

Gemeinsam haben wir das.

Allein stark. Zusammen unaufhaltsam.®

*Disclaimer: This translation is machine-generated and is intended solely as a convenience to non-English readers. The information has not been proofread by a fluent reader of the language. Any reliance on this translation for information is at the risk of the user. It is not meant to substitute for medical advice. If you would like more information, talk with your healthcare team.

*Haftungsausschluss: Diese Übersetzung wird maschinell erstellt und dient ausschließlich als Hilfestellung für nicht-englische Leser. Die Informationen wurden nicht von einem fließend sprachkundigen Leser Korrektur gelesen. Jegliches Vertrauen auf diese Übersetzung zur Information erfolgt auf Risiko des Benutzers. Es ist nicht dazu gedacht, eine ärztliche Beratung zu ersetzen. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, sprechen Sie mit Ihrem medizinischen Team.

Inhalt

SCHRITT 1: Erlernen der	6
Grundlagen Arten und Subtypen von	8
Nierenkrebs Stadien und Grade von	10
Nierenkrebs Was hat meinen Nierenkrebs verursacht?	12
SCHRITT 2: Suche nach einem	14
Spezialisten Was ist ein Nierenkrebspezialist?	<small>fünfzehn</small>
Wie finde ich einen Spezialisten für Nierenkrebs?	16
Tests für eine Nierenkrebsdiagnose	16
SCHRITT 3: Erkundung Ihrer Behandlungsoptionen	20
Vorbereitung auf Ihren Termin	21
Lernen Sie Ihr Behandlungsteam kennen	22
Behandlungsoptionen für Nierenkrebs Wie	24
treffen Sie eine Behandlungsentscheidung?	31
SCHRITT 4: Verwalten von Nebenwirkungen	32
SCHRITT 5: Support erhalten	34

Einführung

Sie haben gerade die Diagnose Nierenkrebs erhalten und fühlen sich wahrscheinlich überfordert und verängstigt. **Tief durchatmen.** Machen Sie sich bewusst, dass Sie bereits seit einiger Zeit mit Nierenkrebs leben, obwohl er gerade erst entdeckt wurde. **Sie sind auch nicht allein;** viele andere waren dort, wo du bist. Im Moment ist es am wichtigsten, sich weiterzubilden und sicherzustellen, dass Sie eine genaue Diagnose haben.

Die Kidney Cancer Association ist hier, um Sie mit dem Just Diagnosed Toolkit durch diesen Prozess zu führen.

„Lesen Sie so viel wie möglich über Nierenkrebs.

Seien Sie so proaktiv wie möglich. Auch wenn es beängstigend erscheint.“

– Überlebender von Nierenkrebs

Nur diagnostizierte Toolkit-Schritte



SCHRITT 1:

Grundlagen lernen



SCHRITT 2:

Finden Sie einen Spezialisten für eine genaue Diagnose



SCHRITT 3:

Erkundung Ihrer Behandlungsoptionen



SCHRITT 4:

Verwalten von Nebenwirkungen



SCHRITT 5:

Unterstützung erhalten



SCHRITT 1

Grundlagen lernen

Lassen Sie uns zunächst etwas über Krebs, die Funktionsweise der Niere und die Typen, Subtypen, Ursachen und Risikofaktoren von Nierenkrebs lernen, damit Sie sich mit den verschiedenen Vokabeln vertraut machen, die Sie während Ihrer Reise hören werden.

Wenn Sie so viel wie möglich über Nierenkrebs erfahren, fühlen Sie sich besser auf Gespräche mit Ihrem Arzt und auf Behandlungsentscheidungen vorbereitet. Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Krebs, die gut über ihre Krebserkrankung und Behandlungsoptionen informiert sind, in der Regel bessere Ergebnisse und weniger Nebenwirkungen haben.

Was bedeutet es, dass ich Krebs habe?

Krebs tritt auf, wenn es ein abnormales Zellwachstum gibt, das eine Gewebemasse bildet, die als Tumor bezeichnet wird. Tumore können **gutartig** oder **bösartig sein**.

Ein **gutartiger** Tumor ist kein Krebs, kann entfernt werden und wächst normalerweise nicht wieder nach und dringt nicht in nahe gelegenes Gewebe oder andere Körperteile ein. Ein **bösartiger** Tumor ist krebsartig, kann nach der Entfernung wieder nachwachsen und in benachbartes Gewebe oder andere Körperteile eindringen.

Was ist Nierenkrebs?

Krebs ist nach dem Ort benannt, an dem der Krebs beginnt, also beginnt Nierenkrebs im Gewebe der Niere. Nierenkrebs wird auch als **Nierenzellkarzinom (RCC) bezeichnet**. Renal ist ein anderer Begriff für die Nieren.

Was bedeutet es, wenn sich mein Krebs ausgebreitet hat?

Wenn sich Krebs von der Stelle, an der er entstanden ist, auf einen anderen Teil des Körpers ausbreitet, spricht man von **Metastasierung**. Die häufigsten Orte, an denen sich Nierenkrebs ausbreiten kann, sind Lunge, Lymphknoten und Knochen. Selbst wenn sich der Krebs woanders ausbreitet, handelt es sich immer noch um Nierenkrebs, da die abnormen Zellen Nierenkrebszellen sind. Wenn sich Ihr Krebs beispielsweise auf Ihre Lungen ausbreitet, haben Sie jetzt keinen Lungenkrebs. Es ist Nierenkrebs, der sich auf Ihre Lunge ausgebreitet hat.

Was machen die Nieren?

Die Nieren sind Teil des Harnsystems, einer Gruppe von Organen, die Abfallstoffe in Form von Urin aus dem Körper entfernen. Jede Niere ist etwa so groß wie die Faust eines Erwachsenen. Die Nieren erfüllen viele Aufgaben, um Ihren Körper gesund zu halten. Ihre Nieren produzieren Hormone, um Ihren Blutdruck zu kontrollieren und dem Körper mitzuteilen, dass er mehr rote Blutkörperchen bilden soll. Die Hauptaufgabe der Nieren besteht jedoch darin, Blut zu filtern, um Abfallstoffe zu entfernen und dem Körper Wasser zu entziehen.

Welche Arten von Nierenkrebs gibt es?

Es gibt verschiedene Arten von Nierenkrebs. Ein Pathologe, ein Arzt, der ein Experte darin ist, Zellen und Gewebe unter einem Mikroskop zu untersuchen, um Krankheiten zu identifizieren, wird sich eine Probe Ihres Tumors ansehen, um festzustellen, welche Art von Nierenkrebs Sie haben. Ihr Behandlungsplan basiert auf der Art des Nierenkrebses, dem Stadium und dem Grad des Tumors.

Arten und Subtypen von Nierenkrebs

Klarzelliges Nierenzellkarzinom

Das klarzellige RCC ist die häufigste Form von Nierenkrebs und macht etwa 70 % aller Fälle aus. Wenn es nur auf die Niere beschränkt ist (als **lokalisiert bezeichnet**), kann es mit einer Operation behandelt werden. Klarzelliges RCC, das **Metastasen gebildet** oder sich ausgebreitet hat, wird normalerweise mit einer systemischen Therapie behandelt, einer Art medikamentöser Behandlung, die im ganzen Körper wirkt, um Krebszellen zu behandeln, wo immer sie sich befinden.

Da klarzelliges RCC die häufigste Art von Nierenkrebs ist, wurden mehr Studien zu dieser Art durchgeführt. In den letzten 15 Jahren haben viele medikamentöse Behandlungen die FDA-Zulassung für die Behandlung von metastasierendem klarzelligem RCC erhalten.

Papilläres Nierenzellkarzinom

Papilläres RCC ist die zweithäufigste Form von Nierenkrebs und macht etwa 10-15 % aller Fälle aus. Es gibt verschiedene Arten von papillären RCC, die von verschiedenen Eigenschaften des Tumors und seiner Ausbreitungsgeschwindigkeit abhängen.

Chromophobes Nierenzellkarzinom

Chromophobes RCC ist eine seltene Form von Nierenkrebs, die weniger als 10 % aller Fälle ausmacht. Es ist eine Art nicht klarzelliges Nierenzellkarzinom, das in den Zellen beginnt, die die Röhren in der Niere auskleiden, die dabei helfen, Abfallstoffe aus dem Blut zu filtern.

Um online auf das Toolkit zuzugreifen, besuchen Sie die [Seite kidneycancer.org/just-diagnosed](https://www.kidneycancer.org/just-diagnosed)

Seltene RCC-Subtypen

SAMMELKANAL KARZINOM

Eine sehr seltene und aggressive Art von RCC. Bei der Erstdiagnose ist es in der Regel metastasiert und hat sich auf andere Teile des Körpers ausgebreitet. Es ist häufiger bei jüngeren Menschen.

TRANSLOCATION RCC

Dieser Krebs ist mit Umlagerungen bestimmter Gene verbunden und tritt häufiger bei Kindern oder jüngeren Erwachsenen auf.

Nierenmark KARZINOM (RMC)

Dieser Typ betrifft am häufigsten jüngere Menschen, die eine genetische Veränderung namens Sichelzellenmerkmal tragen. Diese Krebsarten sind zum Zeitpunkt der Diagnose in der Regel metastasiert (d. h. sie haben sich auf andere Teile des Körpers ausgebreitet).

UNKLASSIFIZIERTER RCC

Weniger als 1 % der RCCs sind nicht klassifiziert, was bedeutet, dass sie nicht ohne Weiteres in eine der anderen Kategorien passen. Sie neigen dazu, aggressiver zu sein.

Andere Arten von Nierenkrebs

NIERENÜBERGANG ZELLKARZINOM (TCC)

Dies wird auch als Urothel bezeichnet Karzinom. TCC startet nicht in der Niere, sondern im Nierenbecken. Dieser Krebs kann wie andere Krebsarten wie Blasenkrebs aussehen. Menschen mit TCC haben jedoch oft die gleichen Symptome wie Menschen mit Nierenkrebs, wie Blut im Urin und Rückenschmerzen. TCC ist selten und kann aggressiver sein.

WILMS-TUMOR (NEPHROBLASTOM)

Dieser Tumor tritt fast immer bei Kindern auf und ist bei Erwachsenen sehr selten. Etwa 90 % der Nierenkrebskrankungen bei Kindern sind Wilms-Tumoren.

Nieren-Sarkom

Dies ist eine seltene Art von Nierenkrebs, die in den Blutgefäßen oder im Bindegewebe

Gutartige Nierentumore

Gutartige Nierentumoren sind nicht krebsartig und breiten sich nicht aus, aber sie können wachsen und möglicherweise Probleme verursachen. Viele der gleichen Behandlungen, die für bösartige Nierentumoren verwendet werden, können für gutartige Tumore verwendet werden. Einige der häufigsten gutartigen Tumorarten sind:

ANGIOMYOLIPOM ist die am meisten häufiger gutartige Nierentumor und betrifft häufig Frauen oder Menschen mit tuberöser Sklerose, einer seltenen Erbkrankheit.

Wenn sie keine Symptome verursachen, können sie überwacht werden. Wenn sie jedoch Probleme verursachen, werden sie normalerweise durch eine Operation entfernt.

Das ONKOZYTOM ist ein weiterer gutartiger Nierentumor. Sie breiten sich nicht aus, aber sie können wachsen und andere Probleme verursachen, die eine Operation erfordern.

Stadien und Grade von Nierenkrebs

Das Stadium bezieht sich auf (1) die Größe des Tumors, (2) ob Lymphknoten Krebs enthalten und (3) ob sich der Krebs auf andere Teile des Körpers ausgebreitet hat.

Das Stadium beschreibt, wie viel Krebs in Ihrem Körper gefunden wird. Zum Beispiel ist ein Krebs im Frühstadium ein Tumor, der nur in der Niere gefunden wird, während sich ein Krebs im späteren Stadium auf andere Bereiche des Körpers ausgebreitet hat. Der Grad des Tumors beschreibt, wie abnormal die Tumorzellen unter dem Mikroskop aussehen. Es kann anzeigen, wie schnell der Tumor wahrscheinlich wächst.

Verständnis des Stadiums und Grades Ihres Krebses bei der Überprüfung des Potenzials Behandlungsoptionen können Ihnen dabei helfen, fundiertere Gespräche mit Ihrem medizinischen Team zu führen und Ihr Vertrauen zu stärken, dass Sie die richtige Entscheidung für Ihre Gesundheit und Behandlung treffen.



SCHRITT I

Der Tumor ist **kleiner als 7 cm** und hat sich **nicht** außerhalb der Niere ausgebreitet.

Stufe II

Der Tumor ist **größer als 7 cm** und hat sich **nicht** außerhalb der Niere ausgebreitet.

STUFE III

Der Tumor kann beliebig groß sein und hat sich nicht auf andere Organe ausgebreitet, sondern sich außerhalb der Niere selbst auf einen oder mehrere der folgenden Bereiche ausgebreitet: • 1 oder mehrere Lymphknoten

- Blutgefäße in oder in der Nähe der Niere
- Fettgewebsschicht um die Niere (als Gerota-Faszie bezeichnet)
- Nierenbecken (eine Struktur, die Urin sammelt)

STUFE IV

Der Tumor kann beliebig groß sein, hat sich aber über die Bereiche des Stadiums III hinaus ausgebreitet. Es kann sich entweder auf die Nebenniere (eine Drüse, die auf der Niere sitzt) oder andere Bereiche des Körpers wie Knochen, Leber oder Lunge ausgebreitet haben. Die Lymphknoten können betroffen sein oder auch nicht.

Was hat meinen Nierenkrebs verursacht?

Einige Risikofaktoren können das Risiko einer Person erhöhen, an Nierenkrebs zu erkranken, aber auch Menschen ohne Risikofaktoren können an Nierenkrebs erkranken. Zu den Risikofaktoren, die das Risiko für Nierenkrebs erhöhen können, gehören:

- Rauchen •
- Hohe Exposition gegenüber Trichlorethylen (TCE), das in Kältemitteln, Lösungsmitteln, Klebstoffen, Farben und Farbfentfernern sowie Pestiziden enthalten ist
- Fettleibigkeit •
- Rasse – Schwarze Amerikaner haben eine etwas höhere Rate an Nierenkrebs als andere Rassen
- Hoher Blutdruck, auch wenn er mit Blutdruckmedikamenten behandelt wird
- Nierenerkrankungen in der Familienanamnese
- Sex bei der Geburt, da Nierenkrebs bei Männern doppelt so häufig wie bei Frauen
- Wenn Sie eine fortgeschrittene Nierenerkrankung haben, insbesondere wenn Sie eine Dialyse benötigen

Genetische Faktoren können die Wahrscheinlichkeit erhöhen, an Nierenkrebs zu erkranken.

Obwohl Menschen mit diesen Erkrankungen einem viel höheren Risiko ausgesetzt sind, machen erbliche Nierenkrebserkrankungen nur etwa 3 bis 5 % aller Nierenkrebserkrankungen aus. Die meisten treten bei Menschen ohne Familienanamnese auf.

Das VON HIPPEL-LINDAU (VHL) -Syndrom ist eine Erkrankung, bei der sich krebsartige und nicht krebsartige Tumore und Zysten im Körper bilden. Dieser Zustand ist mit einem hohen Risiko verbunden, an Nierenkrebs zu erkranken.

Das BIRT-HOGG-DUBE (BHD) -Syndrom ist eine seltene Erkrankung gutartiger Tumore und Zysten, die Haut und Lunge betreffen. Es kann auch das Risiko einer gutartigen Erkrankung erhöhen und bösartige Tumore in den Nieren.

ERBLICHE LEIOMYOMATOSE UND NIERENZELLKREBS

(HLRCC) ist eine seltene genetische Erkrankung, bei der gutartige Tumore auf der Haut wachsen. Frauen können auch gutartige Tumore oder Myome in der Gebärmutter entwickeln. Ein kleiner Teil der Menschen mit HLRCC entwickelt Nierenkrebs, normalerweise wenn sie in ihren 40ern sind.

ERBLICHES PAPILLÄRES NIERENZELLKARZINOM (HPRCC)

ist ein Syndrom, das zu Nierenkrebs führen kann, oft in den 40er Jahren. HPRCC kann kleine Tumore in den Nieren und/oder andere Läsionen verursachen, die Schmerzen oder Blut im Urin verursachen.

Tuberöse Sklerose (TSC) ist eine seltene genetische Erkrankung, die Tumore im Gehirn und anderen Organen verursacht. Nierenzellkarzinome können bei Menschen mit tuberöser Sklerose gefunden werden.





SCHRITT 2

Spezialisten finden

Der wichtigste Schritt ist, sicherzustellen, dass Sie eine genaue Diagnose haben.

Der genaue Typ, das Stadium und der Grad Ihres Tumors wirken sich direkt auf Ihren Behandlungsplan aus. Entscheidungen über die Behandlung zu treffen, ohne jetzt über die genauesten Informationen zu verfügen, könnte Entscheidungen beeinflussen, die Sie später treffen müssen, und ob Sie für die Teilnahme an klinischen Studien in Frage kommen. **Es lohnt sich, es zu wiederholen: Der wichtigste Schritt ist, sicherzustellen, dass Sie eine genaue Diagnose haben.**

Ein großer Prozentsatz von Nierentumoren wird während eines CT-Scans oder Röntgens gefunden, und die Diagnose wird oft von einem Hausarzt gestellt. **Sie müssen einen Spezialisten für Nierenkrebs oder ein Team von Spezialisten finden, um Ihnen eine genaue Diagnose und/oder eine zweite Meinung zu geben**, um alle Ihre Behandlungsoptionen zu verstehen, und **BEVOR** Sie mit einem Behandlungsschema beginnen. Dies wirkt sich jetzt und in Zukunft auf Ihre Optionen aus.

Was ist ein Nierenkrebspezialist?

Ein Spezialist für Nierenkrebs kann ein **Urologe**, ein Arzt mit einer speziellen Ausbildung in der Diagnose und Behandlung von Erkrankungen der Harnorgane mit chirurgischen Eingriffen oder ein **medizinischer Onkologe für Urogenitaltrakt (GU)** sein. Dies sind Ärzte, die sich auf die Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen der Harnwege mit medikamentösen Behandlungen spezialisiert haben.

Ein Nierenkrebspezialist hat eine spezielle Ausbildung und diagnostiziert und behandelt regelmäßig Nierenkrebs.

Wenn Sie nach einem Spezialisten suchen, fragen Sie unbedingt, wie viele Patienten mit Nierenkrebs sie jedes Jahr diagnostizieren und behandeln. Ein Spezialist, der Hunderte von Nierenkrebspatienten pro Jahr behandelt, verfügt über mehr Fachwissen und Erfahrung als ein Arzt, der nur 10 Nierenkrebspatienten pro Jahr behandelt.

„Im Allgemeinen werden jedes Jahr durchschnittlich 25 % der Krebserkrankungen falsch diagnostiziert. In meiner 15-jährigen Arbeit mit Menschen, die an Krebs erkrankt sind, habe ich aus erster Hand gesehen, wie sehr dies Patienten und ihre Familien betrifft. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen Spezialisten für Nierenkrebs aufzusuchen, um sicherzustellen, dass Sie eine möglichst genaue Diagnose erhalten.“

–Gretchen E. Vaughan, Präsidentin und CEO

Wie finde ich einen Spezialisten für Nierenkrebs?

Die KCA empfiehlt, einen Spezialisten an einem National Cancer Institute (NCI) zu finden.

Ausgewiesenes Krebszentrum, wenn möglich. Diese Zentren beschäftigen Experten für die Diagnose, Behandlung und Erforschung von Krebs, einschließlich Nierenkrebs. Wenn es kein NCI-Zentrum in Ihrer Nähe gibt, suchen Sie nach einer Einrichtung, die auf Nierenkrebs spezialisiert ist.

Der Nierenkrebspezialist kann mit Ihrem Arzt vor Ort zusammenarbeiten, um Ihren Behandlungsplan zu überwachen. Sie arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass Sie die bestmögliche Versorgung erhalten.

NCI-Designated Cancer Centers sind Zentren, die hohe Standards in der Krebsprävention, Patientenversorgung und Forschung erfüllen.

Besuchen Sie kidneycancer.org/nci-centers, um das Zentrum in Ihrer Nähe zu finden.

Wenn Sie das nächstgelegene NCI Designated Cancer Center finden, suchen Sie auf dessen Website nach Ärzten, die Nierenkrebs diagnostizieren und behandeln. Möglicherweise müssen Sie reisen, um einen Spezialisten für Nierenkrebs zu finden, und können dennoch in einem Krankenhaus in Ihrer Nähe behandelt werden. Ihr Arzt vor Ort kann auch mit einem Spezialisten zusammenarbeiten, um Ihre Testergebnisse zu überprüfen und Behandlungsempfehlungen zu geben.

Tests für eine Nierenkrebsdiagnose



Es gibt eine Vielzahl von Tests, die zur Bestimmung des Ausmaßes Ihres Nierenkrebses und zur Entwicklung Ihres Behandlungsplans zur Verfügung stehen. Möglicherweise haben Sie sich diesen Tests bereits bei Ihrem Arzt vor Ort unterzogen, als Sie Ihre Erstdiagnose erhalten haben, aber einige oder alle Tests können von einem Spezialisten für Nierenkrebs erneut durchgeführt werden.



Wenden Sie sich an die Patientenverbindung der KCA, um einen
Spezialisten für Nierenkrebs in Ihrer Nähe zu finden.

Rufen Sie **1-800-544-3KCA (1-800-544-3522)** an oder senden

Sie eine E-Mail an patienten@kidneycancer.org

Arten von Tests für eine Nierenkrebsdiagnose

BLUTTEST

Bluttests werden durchgeführt, um Ihre Nierenfunktion und Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu überprüfen.

KÖRPERLICHE UNTERSUCHUNG

Eine körperliche Untersuchung wird durchgeführt, um Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu überprüfen. Dies könnte die Überprüfung Ihrer Vitalfunktionen wie Blutdruck, Temperatur, Gewicht und Puls (Herzfrequenz) umfassen. Eine vollständige Kranken- und Familienanamnese wird ebenfalls erhoben.

URINANALYSE

Bei der Urinanalyse wird Urin gesammelt und getestet, um nach Blut oder Infektionen im Urin zu suchen.

BRUST RÖNTGEN

Eine Röntgenaufnahme des Brustkorbs wird durchgeführt, um zu sehen, ob sich der Krebs auf die Lunge ausgebreitet hat. Wenn auf dem Röntgenbild etwas zu sehen ist, kann Ihr Arzt einen CT-Scan des Brustkorbs anordnen, um ihn besser sehen zu können.

COMPUTERTOMOGRAPHIE

(CT-SCAN)

Ein CT-Scan ist eine spezielle Röntgenaufnahme, die einen Querschnitt bestimmter Körperbereiche zeigt. Vor Ihrem Scan erhalten Sie möglicherweise Kontrastmittel, um die Qualität zu verbessern

die gemachten Bilder. Teilen Sie Ihrem Arzt unbedingt mit, wenn Sie in der Vergangenheit auf Kontrastmittel oder Jod reagiert haben. Ihr Bauch und Ihr Becken werden gescannt, um Ihre Nieren und Ihren Brustkorb zu untersuchen, um festzustellen, ob sich der Krebs auf Ihre Lungen ausgebreitet hat.

MAGNETRESONANZ

BILDGEBUNG (MRT)

Eine MRT ist eine Art von Bildgebung, bei der Radiowellen und starke Magnete verwendet werden, um Bilder des Körpers aufzunehmen. Ein MRT wird verwendet, um zu überprüfen, ob sich Nierenkrebs auf große Blutgefäße ausgebreitet hat und/oder das Gehirn. Eine MRT erfordert auch, dass eine Person für einen beträchtlichen Zeitraum still in einem geschlossenen Raum liegt, was schwierig sein und Angst verursachen kann. Die Maschine kann sehr laut sein, daher werden Ohrstöpsel empfohlen. Bitte achten Sie darauf Benachrichtigen Sie Ihren Arzt im Voraus, wenn Sie unter Klaustrophobie leiden oder Angst haben, sich in einem geschlossenen Raum aufzuhalten, damit Sie Optionen besprechen können. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Metall in Ihrem Körper haben, z. B. bei einem künstlichen Hüftgelenk oder einem Herzschrittmacher.

„Wenn bei Ihnen Krebs diagnostiziert wird, wissen Sie nicht, wie Sie reagieren werden. All die Unbekannten sind wirklich beängstigend.“

– Nierenkrebspfleger

KNOCHEN-SCAN

Ein Knochenscan ist ein bildgebender Test, der zeigen kann, ob sich der Krebs auf Ihre Knochen ausgebreitet hat, und wird normalerweise nur durchgeführt, wenn Sie bestimmte Symptome wie Knochenschmerzen oder hohe Werte der alkalischen Phosphatase (ALP) in Ihrem Blut haben. Dabei werden kleine Mengen eines speziellen radioaktiven Materials durch eine Vene in Ihren Blutkreislauf injiziert. Es dauert ungefähr drei Stunden, bis das Material fertig ist in Ihr Blut eindringen und dann macht eine spezielle Kamera Bilder von dem Material in Ihren Knochen.

BIOPSIEVERFAHREN

Eine Biopsie kann als Teil Ihrer diagnostischen Tests durchgeführt werden oder nicht. Bei einer Biopsie wird eine Gewebeprobe aus dem Tumor entnommen und untersucht

ob es Krebs ist. Ein Radiologe führt die Biopsie durch, indem er eine lange, dünne Nadel durch die Haut in den Tumor einführt und eine kleine Probe entnimmt. Ein Pathologe untersucht das Gewebe unter einem Mikroskop, um zu sehen, wie die Zellen aussehen, und stellt eine Diagnose. Wenn Metastasen vorhanden sind, kann anstelle der Niere eine Biopsie aus einem anderen Körperbereich entnommen werden.

GENTEST

Ihr Arzt kann Gentests mit Ihnen besprechen. Genetische Ergebnisse können helfen, die beste Behandlung zu bestimmen oder die Risiken von Nierenkrebs bei anderen Familienmitgliedern zu bestimmen. Fragen Sie unbedingt Ihr medizinisches Team, ob Gentests für Ihren Nierenkrebs geeignet sind.



SCHRITT 3

Erkunden Sie Ihre Behandlungsmöglichkeiten

Ihr Arzt wird alle Optionen mit Ihnen besprechen. Es ist wichtig, alle Risiken, Vorteile und langfristigen Ergebnisse jeder Option zu verstehen. Während es im Moment schwierig ist, sich vorzustellen, dass Ihr Krebs nach der Behandlung zurückkehrt, ist es wichtig zu verstehen, wie sich Ihr Behandlungsplan auf andere Behandlungsentscheidungen auswirken könnte, die Sie möglicherweise später treffen müssen, wie z. B. die Möglichkeit, sich für eine klinische Studie anzumelden.

Die Zeit zwischen der Erkenntnis, dass Sie Nierenkrebs haben, und dem Gespräch mit dem Spezialisten über Ihre genaue Diagnose und Behandlungsoptionen kann eine Herausforderung darstellen und Sie ängstlich machen. Diese Gefühle sind völlig normal. Denken Sie daran, dass Sie alles tun, um sicherzustellen, dass Sie die genaueste Diagnose und den besten Behandlungsplan für sich haben.

*„Ich möchte, dass Sie Ihre Hoffnungen aufrecht erhalten und daran denken, zu feiern
jeden Moment, während Sie auf die Behandlung oder Ergebnisse warten.
Lassen Sie zu, dass dieses Krebskapitel hart und bitter wird, aber wenn Sie auf der Seite der
,Überlebenden‘ stehen, seien Sie der Verfechter des Bewusstseins und geben Sie denen
etwas zurück, die Ihre Unterstützung brauchen könnten.“*

– Überlebender von Nierenkrebs

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um sich darauf vorzubereiten

Geplanter Termin:



SCHREIBEN SIE IHRE FRAGEN AUF

Notieren Sie Fragen, die Sie und Ihre Familie dazu haben, was die Ergebnisse für Ihren Behandlungsplan bedeuten.

(In der Gesäßtasche finden Sie eine Liste mit Fragen, die Sie Ihren Ärzten stellen können.)



MACHE NOTIZEN

Bringen Sie einen Stift und ein Notizbuch mit Ihrem Fragenkatalog zu Ihrem Termin mit. Sie können auch ein Aufnahmegerät mitbringen oder eine Aufnahme-App auf Ihrem Telefon verwenden. Auf diese Weise können Sie zurückgehen und sich anhören, was der Arzt nach Ihrem Termin gesagt hat, um sicherzustellen, dass Sie alle Details haben. Teilen Sie Ihrem Arzt unbedingt mit, dass Sie die Aufzeichnungen durchführen Gespräch.



ERHALTEN SIE KLÄRUNG

Denken Sie daran, dass es in Ordnung ist, den Arzt zu bitten, das Gesagte zu wiederholen, damit Sie ihn besser verstehen, oder ihn später mit einer Folgefrage zu kontaktieren.



SCHAFFEN SIE EIN UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM

Planen Sie, jemanden zu diesem Termin und zu zukünftigen Terminen mitzubringen. Ihr Arzt wird Ihnen viele Informationen mitteilen, und ein Freund oder Angehöriger kann Ihnen dabei helfen, den Überblick zu behalten. Wenn jemand nicht bei Ihnen sein kann, fragen Sie Ihren Arzt, ob Sie ihn per Telefon oder Video-Chat einbeziehen können.

Lernen Sie Ihr Behandlungsteam kennen

Wenn Sie sich mit Ihrem Arzt treffen, um Ihre Behandlungsmöglichkeiten zu besprechen, hören Sie möglicherweise, wie Ihr Arzt ein **multidisziplinäres Team** für Ihre Behandlung beschreibt. Ein multidisziplinäres Team ist ein Team, das sich aus verschiedenen medizinischen Fachkräften mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Spezialgebieten zusammensetzt, die zusammenarbeiten, um Ihre Pflege zu verwalten, einschließlich sowohl der physischen als auch der emotionalen Seite. Dieser Ansatz zur Krebsbehandlung ist sehr hilfreich und kann die Krebsergebnisse verbessern. Einige Mitglieder Ihres Behandlungsteams werden Sie während der gesamten Behandlung begleiten, während andere nur für einen Teil davon bei Ihnen sein werden.

Führen Sie eine Liste mit Namen und Kontaktinformationen für jedes Mitglied Ihres Teams.

So wissen Sie und Ihre Familie leichter, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

ONKOLOGE

Ein Experte, der Krebs im fortgeschrittenen Stadium behandelt
medikamentöse Therapien anwenden.

STRAHLENONKOLOGE

Ein Experte für die Behandlung von Nierenkrebs
mit Strahlentherapie.

KRANKENSCHWESTER

Eine medizinische Fachkraft, die sich um eine
Person mit Krebs kümmert, indem sie sie und ihre
Familie über Krebs, Behandlung, Forschung und
Nebenwirkungen aufklärt. Sie werden auch
Behandlungen vorbereiten und durchführen und
unterstützende Pflege leisten.

UROLOGE/UROLOGIE

DER CHIRURG

Experte für die Behandlung von Erkrankungen der
Harnwege, einschließlich der Nieren. Urologische
Chirurgen sind auf chirurgische Eingriffe zur
Entfernung von Tumoren in den Harnwegen spezialisiert
Trakt.

FORTGESCHRITTENE PRAXIS

KLINIKER

Advanced Practice Clinicians sind Krankenschwestern
und Arzthelferinnen, die mit medizinischen
Fachkräften zusammenarbeiten
Onkologen zur Diagnose und Behandlung von
Nierenkrebs. Sie überprüfen Scans und Labore und
entwickeln Behandlungspläne für Patienten.



SOZIALARBEITER

Ein Fachmann, der Beratung anbietet, Hilfe beim Transport und der häuslichen Pflege findet und bei der Beantragung einer Behinderung durch die Sozialversicherung hilft.

PATHOLOGE

Ein Arzt, der ein Experte für die Untersuchung von Zellen und Geweben ist, um Krankheiten zu finden.

RADIOLOGE

Ein Arzt, der sich auf die Diagnose von Krankheiten mit medizinischer Bildgebung wie Ultraschall, Röntgen, CT oder MRT spezialisiert hat.

PSYCHOLOGE

Eine medizinische Fachkraft, die den Patienten und seine Familie unterstützt und berät, um bei der Bewältigung psychischer Gesundheitsprobleme zu helfen, die während Ihrer Krebserkrankung auftreten können.

UNTERSTÜTZEND/PALLIATIV PFLEGE-TEAM

Das Team für unterstützende Pflege oder Palliativpflege arbeitet eng mit anderen Mitgliedern des Onkologieteams zusammen, um Nebenwirkungen und Symptome Ihrer Niere zu verhindern und zu behandeln Krebs und Behandlungen.

Behandlungsoptionen für Nierenkrebs

Es ist an der Zeit, alle Ihre Behandlungsmöglichkeiten zu verstehen, einschließlich aller klinischen Studien, an denen Sie möglicherweise teilnehmen können. Sie und Ihr Arzt werden die Nebenwirkungen und die für die Behandlung erforderliche Zeit besprechen, bevor Sie sich auf einen Plan einigen. Es ist wichtig, daran zu denken, dass sich Ihr Behandlungsplan jederzeit ändern kann. Dies hängt davon ab, wie gut die Behandlung anschlägt, welche Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten und ob sich Ihre Scans verändert haben. Wenn eine Änderung erforderlich ist, wird Ihr Arzt dies mit Ihnen besprechen.

Geben Sie sich und Ihrer Familie Zeit, alle Informationen zu verarbeiten, die Sie von Ihrem Arzt erhalten haben. Stellen Sie sicher, dass alle Ihre Fragen beantwortet sind, bevor Sie sich für eine Behandlungsoption entscheiden. Sie können auch die Meinung eines anderen Arztes einholen, wenn Sie möchten.

Ihr Behandlungsteam wird alle möglichen Risiken und Vorteile der Operation und Behandlung mit Ihnen besprechen, damit Sie basierend auf Ihrer individuellen Situation die beste Entscheidung treffen können.

Ihr Behandlungsplan kann Folgendes umfassen:

- **Chirurgie**
- **Systemische Behandlung**
- **Klinische Studien**
- **Beobachtung oder aktive Überwachung**
- **Strahlentherapie**
- **Unterstützende oder palliative Pflege**

Chirurgie

Eine Operation kann der erste Schritt bei der Behandlung Ihres Nierenkrebses sein. Es kann die einzige Behandlung sein, die Sie benötigen, oder eine Operation kann Teil eines umfassenderen Behandlungsplans sein.

Eine Operation kann zuerst durchgeführt werden, oder sie könnte nach einer Behandlung mit bestimmten Medikamenten durchgeführt werden.

Die gesamte Niere oder ein Teil Ihrer Niere, die den Tumor umgibt, kann entfernt werden, oder die Operation kann die Entfernung der angrenzenden Nebenniere, der nahe gelegenen Lymphknoten und des anderen umgebenden Gewebes umfassen. Dies wird als **Nephrektomie bezeichnet**.

Es gibt zwei grundlegende Arten von Nephrektomien:

Bei einer **partiellen Nephrektomie** wird nur der enthaltene Teil der Niere entfernt ein Tumor.

Eine **radikale Nephrektomie** entfernt die gesamte Niere und oft die Nebenniere oberhalb der Niere, das umgebende Gewebe und die Lymphknoten neben der Niere.

Je nach Tumortyp, -größe, -ort, Ausbreitung des Krebses und Ihrem körperlichen Zustand kommen unterschiedliche Operationsverfahren in Frage. Selbst wenn sich der Krebs ausgebreitet hat, kann eine Operation dennoch in Betracht gezogen werden, wenn sie dazu beitragen kann, Ihren Krebs (Verringerung der Menge, die durch andere Behandlungen eliminiert werden muss) oder bestimmte Krebs Symptome zu kontrollieren.

Eine Operation ist nicht für jeden eine Option. Es gibt mehrere Gründe, warum eine Operation möglicherweise nicht empfohlen wird. Sie und Ihr Arzt sollten die für Sie geeigneten chirurgischen Optionen besprechen. Es ist wichtig, während dieser Gespräche Fragen zu stellen, damit Sie und Ihre Lieben sich wohlfühlen und mit dem Behandlungsplan einverstanden sind.

Systemische Behandlung

Systemische Therapien werden typischerweise zur Behandlung von Nierenkrebs im Stadium IV oder Nierenkrebs, der rezidiert oder zurückgekehrt ist, eingesetzt.

Es gibt viele medikamentöse Behandlungen, die Nierenkrebs behandeln können. Medikamentöse Behandlungen werden als systemische Therapien bezeichnet, weil sie sich über den Blutkreislauf ausbreiten, um Krebszellen zu behandeln, wo immer sie sich befinden. Obwohl Chemotherapie zur Behandlung vieler Krebsarten eingesetzt wird, wird sie selten zur Behandlung von Nierenkrebs eingesetzt, außer bei bestimmten seltenen nicht klarzelligen Typen von Nierenkarzinomen. Zielgerichtete Therapien und Immuntherapien sind die häufigsten Formen der systemischen Therapie bei der Behandlung von Nierenkrebs. Zielgerichtete Therapien sind Behandlungen, die das Wachstum von Krebszellen stoppen und jeweils auf einen anderen Teil der Krebszelle abzielen. Immuntherapien sind Behandlungen, die das Immunsystem stärken, damit der Körper Krebszellen finden und zerstören kann.



Systemische Therapien können intravenös verabreicht werden, was bedeutet, dass sie durch Ihre Venen verabreicht werden. Sie können auch oral eingenommen werden. Alle medikamentösen Behandlungen werden nach klinischen Studien zugelassen, einer Art Forschungsstudie, die testet, wie sicher und hilfreich Behandlungen sind, und bestätigt, dass sie sicher und wirksam sind. In den Vereinigten Staaten genehmigt die Food & Drug Administration (FDA) Krebsbehandlungen.

Die durch klinische Studien durchgeführte Forschung hat dazu beigetragen, das Leben und die Überlebensraten von Menschen mit Nierenkrebs zu verbessern.



Arzneimittelinformationsblätter

Die Behandlungslandschaft für Nierenkrebs ändert sich ständig, da neue Behandlungen und Behandlungskombinationen von der FDA zugelassen werden. Für die aktuellsten Informationen hat die KCA Arzneimittelinformationsblätter für alle von der FDA zugelassenen Therapien für Nierenkrebs entwickelt, die auf der KCA-Website zugänglich sind:

nierenkrebs.org/drug-information

Wenn Sie einen tieferen Einblick in die verschiedenen Arten von zielgerichteten Therapien oder die verschiedenen Arten von Immuntherapien wünschen, wenden Sie sich an die Patientenverbindung der KCA, um die Patientenrichtlinien für Nierenkrebs des **National Comprehensive Cancer Network (NCCN)** zu erhalten.

„Ihre Beziehung zu Ihrem Onkologieteam sollte von offener Kommunikation geprägt sein. Zögern Sie nicht, Ihr Onkologieteam zu kontaktieren, um Fragen oder Bedenken zu besprechen. Unser Ziel ist es, Sie mit einer guten Lebensqualität durch die Behandlung zu bringen.“

–Kiran Kehoe, RN, BSN, CCRN

Klinische Versuche

Eine klinische Studie testet, wie sicher und hilfreich Behandlungen für Menschen sind. In der Vergangenheit dachten die Leute, klinische Studien würden nur als letztes Mittel angeboten, wenn keine anderen Optionen funktionierten oder verfügbar waren, aber sie können jederzeit während Ihres Lebens angeboten werden
Behandlung.

Die Ergebnisse klinischer Studien können uns dabei helfen, Krankheiten wie Krebs zu verhindern, zu diagnostizieren und zu behandeln. Ärzte und Forscher nutzen klinische Studien, um zu verstehen, was funktioniert und was nicht zur Behandlung von Krebs wirkt, ob eine Behandlung die Symptome lindern kann und welche Nebenwirkungen eine Behandlung haben könnte. Klinische Studien können dazu beitragen, festzustellen, wie die derzeitigen Behandlungsoptionen verbessert werden können und ob neue Medikamente bei der Behandlung von Krebs wirksam sein könnten. Sie sollen spezifische Forschungsfragen beantworten, um Krebs besser und effektiver zu verstehen oder zu behandeln. Alle Entdeckungen und Fortschritte bei der Behandlung von Nierenkrebs wurden durch die Teilnahme von Patienten an klinischen Studien ermöglicht.

Sie können jederzeit mit Ihrem Arzt über die Teilnahme an einer klinischen Studie sprechen. Wenn Sie erwägen, sich freiwillig an einer Studie zu beteiligen, ist es wichtig, die Risiken und Vorteile zu verstehen. Einer der Vorteile besteht darin, dass Sie möglicherweise Zugang zu einer neueren Behandlung oder Kombination von Behandlungen erhalten, die der Öffentlichkeit noch nicht zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme an einer klinischen Studie ist keine Garantie für den Behandlungserfolg. Die Ergebnisse verbessern jedoch das Wissen über Nierenkrebs und Behandlungen und können dazu beitragen, das Leben zukünftiger Patienten zu verbessern und zu verlängern. Es besteht das Risiko, dass unbekannte Nebenwirkungen auftreten oder dass die Behandlung Ihren Nierenkrebs nicht bessert.

Um mehr über die Phasen klinischer Studien zu erfahren, wie Sie eine Registrierung für eine klinische Studie in Ihrer Nähe finden und weitere Informationen darüber, was es bedeutet, an klinischer Forschung teilzunehmen, besuchen Sie die Seite „Klinische Studien“ unter [kidneycancer.org/clinical-trials](https://www.kidneycancer.org/clinical-trials)

Aktive Überwachung

Die aktive Überwachung erfolgt vor der Behandlung, wenn eine Operation oder medikamentöse Behandlung nicht sofort erforderlich ist. Bei aktiver Überwachungsbehandlung plant Ihr Pflorgeteam einen regelmäßigen Testplan für Sie. Dazu können bildgebende Verfahren wie CT, MRT oder Ultraschall sowie Labortests oder körperliche Untersuchungen gehören. Ihr Behandlungsteam sucht nach Veränderungen im Tumorwachstum oder neuen Tumoren, die möglicherweise auftreten bedeutet, dass es Zeit ist, mit der Behandlung zu beginnen.

Aktive Überwachung kann bei Patienten mit Tumoren von weniger als 2 cm, die sich nicht über die Niere hinaus ausgebreitet haben, eingesetzt werden. Es könnte auch eine Option für ältere Patienten oder Patienten mit anderen Gesundheitsproblemen sein, die sich keiner Behandlung unterziehen können. Für manche Menschen können die Risiken der Nebenwirkungen einer Krebsbehandlung gefährlicher sein als der Krebs.

Strahlentherapie

Die Strahlentherapie verwendet hochenergetische Strahlen oder Partikel, um Krebszellen abzutöten. Es wird manchmal zur Behandlung von Nierenkrebs eingesetzt, wenn die Person kein guter Kandidat für eine Operation ist. Strahlentherapie kann verwendet werden, um die Symptome von Krebs zu kontrollieren, der sich auf andere Bereiche ausgebreitet hat. Gemeinsame Bereiche für diese Ausbreitung sind das Gehirn, die Wirbelsäule und andere Knochen im Körper. Eine Strahlentherapie kann besonders hilfreich sein, um Schmerzen zu lindern, wenn sich der Krebs auf den Knochen oder die Wirbelsäule ausgebreitet hat.

Unterstützende oder palliative Pflege

Unterstützende Pflege, auch bekannt als Palliativpflege, kann Ihnen und Ihrer Familie helfen, die körperlichen, emotionalen und praktischen Herausforderungen von Nierenkrebs zu bewältigen. Ziel der Palliativmedizin ist es, die Lebensqualität von Patienten mit einer schweren oder lebensbedrohlichen Erkrankung durch Linderung der Symptome zu verbessern.

Unterstützende Pflege setzt ein Team von Ärzten, Krankenschwestern, Apothekern, Sozialarbeitern, Psychologen, religiösen Führern und anderen medizinischen Fachkräften ein, die mit Ihnen und Ihrer Familie zusammenarbeiten. Es ist ein weit verbreitetes Missverständnis, dass unterstützende Pflege nur für das Lebensende gedacht ist. Eine unterstützende Behandlung wird allen Menschen empfohlen, die mit Nierenkrebs leben, und Sie können weiterhin eine Nierenkrebsbehandlung zusammen mit einer unterstützenden Behandlung erhalten. Spezialisten für unterstützende Pflege können frühzeitig in Ihren Behandlungsplan einbezogen werden, um die Symptome im Zusammenhang mit Ihrem Nierenkrebs oder Ihren Behandlungen zu behandeln. Dies kann Ihnen helfen, mit den systemischen medikamentösen Therapien umzugehen, die zur Behandlung Ihrer Niere eingesetzt werden können.

Anbieter von unterstützender Pflege berücksichtigen bei der Gestaltung einer Behandlung physische, psychosoziale und spirituelle Faktoren. Einige der wichtigsten Elemente der unterstützenden Pflege sind:

- Umgang mit Nebenwirkungen wie Übelkeit, Schmerzen, Müdigkeit oder vermindertem Appetit
- Konzentration auf Familie und Beruf
- Aufrechterhaltung von Ernährung und Bewegung
- Umgang mit finanziellen Angelegenheiten wie Krankenversicherung oder Behandlungskosten
- Hilfe bei der emotionalen Belastung durch Ihre Krebsdiagnose

Manchmal kann diese unterstützende Pflege in eine Hospizpflege übergehen (ein Programm die sich besonders um Menschen am Ende ihres Lebens kümmert, die die aktive Behandlung abgebrochen haben).

Wie treffen Sie eine Behandlungsentscheidung?

Das Wichtigste, was Sie als Person mit Nierenkrebs tun können, ist, Fragen zu stellen und den Entscheidungsprozess mit Ihrem medizinischen Team zu teilen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Nierenkrebs zu behandeln. Ihr Arzt wird Ihren Behandlungsplan besprechen, einschließlich der Gründe, warum es Ihnen empfohlen wurde, die Vor- und Nachteile und die bekannten Nebenwirkungen. Ihr Behandlungsplan basiert weitgehend auf der Art und dem Stadium Ihres Nierenkrebses und beschreibt die empfohlenen Nachsorgeuntersuchungen und wie oft Sie überwacht werden müssen.

„Denken Sie daran, wessen Körper das ist. Sie können recherchieren und Perspektiven bieten und Ihre Meinung äußern, aber der Eigentümer des Körpers trifft die endgültige Entscheidung.“

– Nierenkrebspfleger



SCHRITT 4

Verwaltende Seite

Auswirkungen

Da es so viele Behandlungen für Nierenkrebs gibt, gibt es viele potenzielle unterschiedliche Nebenwirkungen, die bei Ihnen auftreten können. Es ist wichtig, zu verfolgen, wie Sie sich vor, während und nach der Behandlung fühlen. Verwenden Sie eine App, um Nebenwirkungen zu verfolgen, oder erhalten Sie ein Tagebuch, um aufzuschreiben, wie Sie sich fühlen.

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich regelmäßig mit Ihrem medizinischen Team über alle Nebenwirkungen unterrichten, die Sie haben. Frühzeitiges Handeln ist entscheidend. Je früher Ihr medizinisches Team weiß, was passiert, desto eher kann es Ihnen helfen, Ihre Nebenwirkungen zu behandeln.

Rechts finden Sie eine Liste häufiger Nebenwirkungen zielgerichteter Therapien und Immuntherapien. Nicht jede mögliche Nebenwirkung ist aufgeführt, daher ist es wichtig, dass Sie Ihren Arzt über alle Veränderungen informieren, die Sie in Bezug auf das Gefühl oder Verhalten Ihres Körpers bemerken.

- Durchfall
- Müdigkeit
- Änderungen der Haarfarbe
- Hand-Fuß-Syndrom
- Heisere Stimme
- Bluthochdruck
- Verdauungsstörungen
- Appetitlosigkeit
- Lungenentzündung
- Wunde Stellen im Mund oder im Mund
- Empfindlichkeit
- Übelkeit/Erbrechen
- Ausschlag oder Hautveränderungen

Für mehr Informationen
zu Nebenwirkungen besuchen:

**Nierenkrebs.org/
Nebenwirkungen**



Weitere Informationen finden Sie im Just Diagnostizierten Toolkit
unter [kidneycancer.org/just-diagnosed](https://www.kidneycancer.org/just-diagnosed)



SCHRITT 5

Unterstützung bekommen

Es kann eine Herausforderung sein, während Ihres Nierenkrebses Unterstützung zu finden.

Die KCA verfügt über mehrere Ressourcen, die Ihnen helfen, die Unterstützung und Informationen zu erhalten, die Sie und Ihre Familie benötigen.

Patientennavigationsprogramm

Erhalten Sie persönliche Unterstützung von unserer Patientenverbindung, einschließlich Hilfe bei der Suche nach einem Spezialisten, Fragen während der Behandlung, lokalen Unterstützungsdiensten, Finanzinformationen und weiteren Informationen zu einer Diagnose.

- Erfahren Sie mehr unter [kidneycancer.org/patient-navigator-program](https://www.kidneycancer.org/patient-navigator-program)
- Wenden Sie sich an + 1-800-544-3KCA | patienten@kidneycancer.org

KCA Connect

KCA Connect ist eine virtuelle monatliche Peer-geführte Selbsthilfegruppe, um sich mit anderen zu verbinden und von ihnen zu lernen, die von Nierenkrebs betroffen sind.

- Erfahren Sie mehr unter [kidneycancer.org/kca-connect](https://www.kidneycancer.org/kca-connect)

KCAs Online-Support-Community Verbinden

Sie sich mit Nierenkrebspatienten und Pflegekräften auf Smart Patients, einem Online-Peer-to-Peer-Support-Forum. Teilen Sie Ihre Geschichte und Ihr Wissen und lernen Sie von anderen in einer sicheren, unterstützenden Umgebung.

→ Melden Sie sich noch heute an, indem Sie [kidneycancer.org/support-community](https://www.kidneycancer.org/support-community) besuchen

Betreuungsunterstützung

Die Pflege eines Menschen mit Nierenkrebs ist eine wichtige und herausfordernde Aufgabe. Um gute Pflegekräfte zu sein, müssen Pflegekräfte für sich selbst sorgen.

→ Weitere Informationen zum Thema Pflege finden Sie unter [kidneycancer.org/patients/caregivers](https://www.kidneycancer.org/patients/caregivers) .

Patienten-Videothek

Lernen Sie von Nierenkrebsexperten, die einige der am häufigsten gestellten Fragen von Patienten und Pflegekräften beantworten.

→ Sehen Sie sich die Patienten -Videobibliothek unter [kidneycancer.org/video-library](https://www.kidneycancer.org/video-library) an



FRAGEN SIE INA®

Holen Sie sich eine personalisierte Ernährungsberatung von Ina®, dem intelligenten Ernährungsassistenten. Ina® hilft Menschen mit Krebs, sich

gesund zu ernähren, ernährungsbedingte Nebenwirkungen der Behandlung zu bewältigen und während der gesamten Behandlung und darüber hinaus gut ernährt zu bleiben. Eine gute Ernährung kann Menschen mit Krebs helfen, sich besser zu fühlen und die Symptome zu bewältigen.

→ Erfahren Sie mehr unter [kidneycancer.org/ina-by-savor-health](https://www.kidneycancer.org/ina-by-savor-health)

Fragen an Ihren Arzt

Es ist wichtig, eine aktive Rolle in Ihrer Nierenkrebsbehandlung zu übernehmen. Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Krebs, die gut über ihre Krebserkrankung und Behandlungsoptionen informiert sind, in der Regel bessere Ergebnisse und weniger Nebenwirkungen haben als diejenigen, die nur die Anweisungen ihres Arztes befolgen. Im Folgenden finden Sie einige Fragen, die Sie Ihrem medizinischen Team zu jedem Zeitpunkt Ihrer Nierenkrebsbehandlung stellen können.

So machen Sie das Beste aus jedem Ihrer Arzttermine:

- Schreiben Sie alle Fragen, die Sie und Ihre Familie haben, im Voraus auf.
- Machen Sie Pläne, jemanden mitzubringen oder anzurufen oder einen Video-Chat zu nutzen, um sie sitzen quasi drin.
- Bringen Sie ein Notizbuch mit Ihrem Fragenkatalog und einen Stift mit zum geplanten Termin. Sie können auch ein Aufnahmegerät mitbringen oder eine Aufnahme-App auf Ihrem Telefon verwenden. Auf diese Weise können Sie zurückgehen und sich anhören, was der Arzt nach Ihrem Termin gesagt hat, um sicherzustellen, dass Sie alle Details haben. Teilen Sie Ihrem Arzt unbedingt mit, dass Sie das Gespräch aufzeichnen.
- Denken Sie daran, dass es in Ordnung ist, den Arzt zu bitten, das Gesagte zu wiederholen, um besser verstehen können oder sich später mit einer Anschlussfrage an sie zu wenden.

ÜBER IHREN NIERENKREBS

- Was bedeuten Typ, Subtyp und Stadium meines Nierenkrebses für meine Prognose? Was bedeutet das für meinen Behandlungsplan?
- Was hat meinen Nierenkrebs verursacht?
- Sollte ich einen Gentest machen lassen?
- Besteht für meine Familienmitglieder ein Risiko, an Nierenkrebs zu erkranken, weil ich ihn habe?
- Wie kann ich meiner Familie und meinen Freunden meine Diagnose am besten erklären?

BEI DER SUCHE NACH EINEM SPEZIALISTEN

- Wie viele Menschen mit Nierenkrebs diagnostizieren und behandeln Sie jedes Jahr?
- Wie viele Nephrektomien haben Sie durchgeführt? Wie oft machst du das Chirurgie? Was sind Ihre Ergebnisse? Wie viele Menschen sind an den Folgen der Operation gestorben?
- Wo befindet sich Ihr Büro? Wo kann ich parken? Welcher Gebäudeeingang sollte ich benutzen?
- Welche Versicherungspläne akzeptieren Sie?
- Was ist der Hauptzweck dieses Besuchs? Habe ich eine Untersuchung oder besprechen wir meine Testergebnisse und Behandlungsoptionen?
- Was sollte ich zu meinem Termin mitbringen? Versicherungsinformation? Krankenakten, Diagnoseinformationen und Pathologieberichte? Noch etwas?
- Werde ich während meines Besuchs Eingriffe haben? Gibt es etwas, das ich vorher vermeiden sollte zu diesem Besuch?

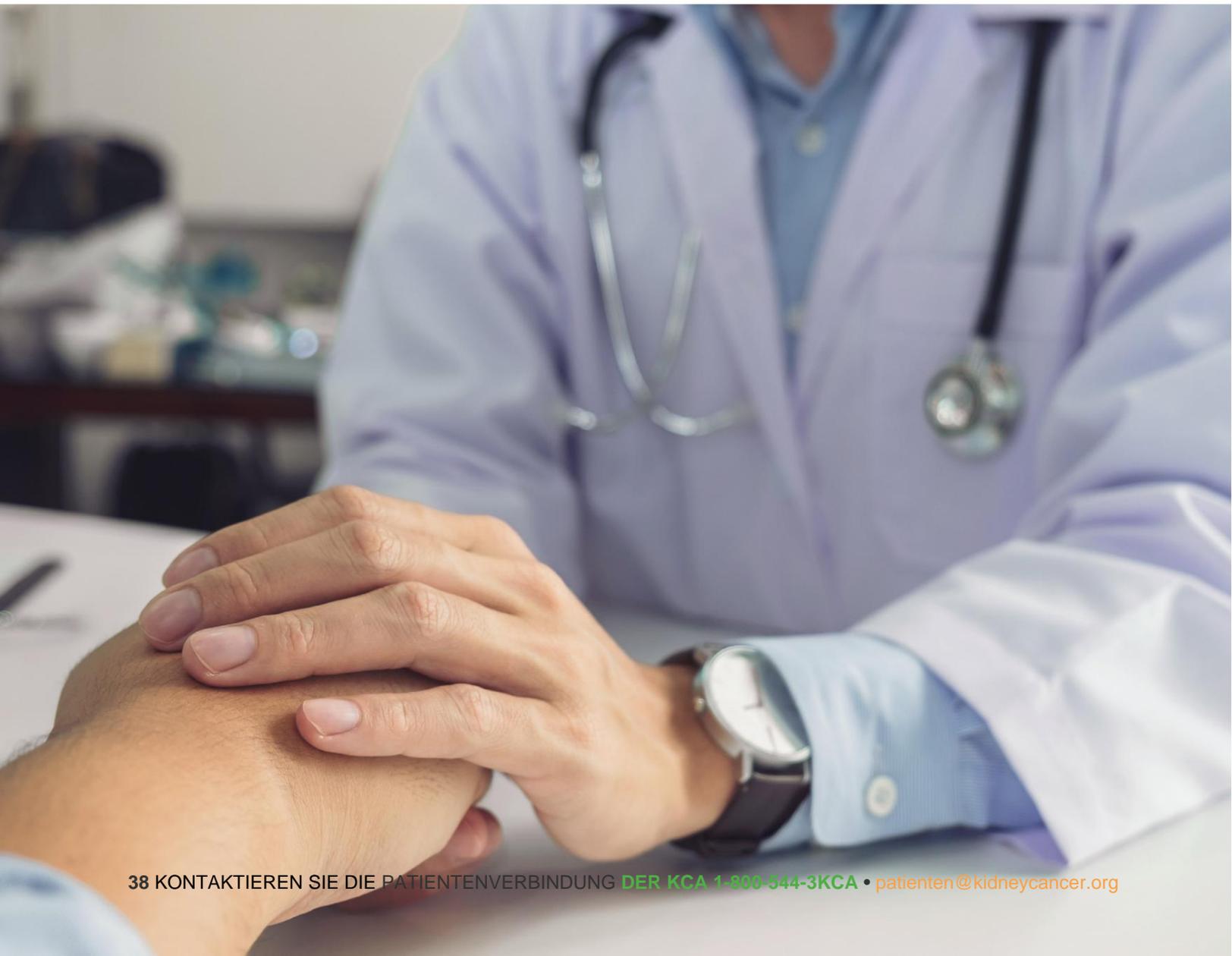
IHRE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

- Welchen Behandlungsplan empfehlen Sie? Wieso den?
- Welche Risiken birgt dieser Behandlungsplan? Was sind die Vorteile?
- Was ist das Ziel meines Behandlungsplans? Um meinen Krebs zu beseitigen oder mich fühlen zu lassen besser oder beides?
- Wie lange muss ich mich für meinen Behandlungsplan entscheiden?
- Wie schränken mein Alter, andere Gesundheitsprobleme und das Krebsstadium meine Behandlungsmöglichkeiten ein?
- Wie kann ich mich auf die Behandlung vorbereiten? Gibt es Änderungen im Lebensstil, die ich vornehmen sollte, um vor, während und nach meiner Behandlung gesund zu bleiben? Soll ich meine Medikamente absetzen?
- Wie kann ich herausfinden, was die Behandlung kostet und ob meine Versicherung sie übernimmt?
- Ich mache mir Sorgen um die Bezahlung meiner Behandlung. Wer kann mir helfen?
- Wie oft werde ich behandelt? Wie lange werden sie dauern?

- Wie wirkt sich diese Behandlung auf mein tägliches Leben aus? Werde ich weiterhin zur Arbeit gehen, Sport treiben und meinen normalen täglichen Aktivitäten nachgehen können?
- Wie hoch sind die Chancen, dass mein Nierenkrebs nach der Behandlung wiederkehrt? • Auf welche Nebenwirkungen muss ich achten?

KLINISCHE VERSUCHE

- Welche klinischen Studien sind für meine Art und mein Stadium von Nierenkrebs verfügbar? • Was bewirkt die Behandlung? Wie unterscheidet es sich von dem, was derzeit verfügbar ist? • Werde ich wissen, welche Behandlung ich erhalte? Bekomme ich ein Placebo?
- Kostet mich die Teilnahme etwas?



WÄHREND DER BEHANDLUNG

- Wie reagiere ich auf meine aktuelle Behandlung? • Würde eine andere Art der Behandlung besser funktionieren?
- Wenn ich keine Symptome habe, bedeutet das, dass mein Krebs unter Kontrolle ist? • Ich habe ein wichtiges Familienereignis, können wir eine Behandlung arrangieren? darum herum?

BEHANDLUNG VON NEBENWIRKUNGEN

- Welche Tipps haben Sie für den Umgang mit meinen Nebenwirkungen? • Sollte ich irgendwelche Nebenwirkungen, die ich erlebe, einem bestimmten Mitglied meines medizinischen Teams melden? Was ist, wenn ich außerhalb der Geschäftszeiten Hilfe benötige?
- Beeinträchtigen diese Nebenwirkungen, wie gut meine Behandlung wirkt? • Gibt es zusätzliche Medikamente, die ich einnehmen sollte, um zu helfen, My Nebenwirkungen?
- Wie entscheiden Sie, ob meine Nebenwirkungen zu stark sind und ich sie reduzieren oder ändern muss Meine Behandlung?

NACHVERFOLGEN

- Welche Nachuntersuchungen brauche ich? Wie oft brauche ich sie? • Wie schnell nach all den Tests erhalte ich die Ergebnisse? Wer erklärt sie mir? • Ich fühle mich in letzter Zeit viel besser, bedeutet das, dass ich mich in Remission befinde? • Welche langfristigen Nebenwirkungen sind aufgrund der Behandlung, die ich erhalte, möglich?

HOLE DIR UNTERSTÜTZUNG

- Wer kümmert sich in Ihrem Büro um Krankenversicherungsangelegenheiten?
- Welche Unterstützungsdienste stehen mir und meiner Familie zur Verfügung? • Wie finde ich einen Sozialarbeiter, der mir hilft, Unterstützungsdienste zu finden?



KidneyCancerAssociation®

KONTAKTIEREN SIE DIE PATIENTENVERBINDUNG DER KCA

1-800-544-3KCA | patienten@nierenkrebs.org

DIE VEREINIGUNG FÜR NIERENKREBS

Die globale Gemeinschaft, die sich dem Dienst und der
Stärkung von Patienten und Pflegekräften verschrieben hat und
Veränderungen durch Interessenvertretung, Forschung und Bildung vorantreibt,
um weltweit führend bei der Suche nach einem Heilmittel für Nierenkrebs zu sein.

NIERENKREBS.ORG

@KidneyCancerAssociation | @Nierenkrebs

#UnstoppableTogether

